

Feichtinger / Niedan-Feichtinger Schüßler-Salze für Ihr Kind

Leseprobe

[Schüßler-Salze für Ihr Kind](#)

von [Feichtinger / Niedan-Feichtinger](#)

Herausgeber: MVS Medizinverlage Stuttgart



<http://www.unimedica.de/b10124>

Sie finden bei [Unimedica](#) Bücher der innovativen Autoren [Brendan Brazier](#) und [Joel Fuhrmann](#) und [alles für gesunde Ernährung, vegane Produkte](#) und [Superfoods](#).

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.

Unimedica im Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern

Tel. +49 7626 9749 700

Email info@unimedica.de

<http://www.unimedica.de>



Die richtigen Mineralstoffe auswählen

Alle Mineralstoffe, die im Text oder in der Tabelle genannt sind, werden in der angegebenen Kombination gegeben. Da alle Schüßler-Salze zum ständigen Bestand des Körpers gehören, belastet ein Mineralstoff, der aktuell nicht unbedingt gebraucht wird, den Organismus nicht. Werden dem Organismus die den Beschwerden entsprechenden Mineralstoffe als Betriebsstoffe zur Verfügung gestellt, beginnt er sofort, die Speicher aufzufüllen, die Belastungsstoffe auszuschleiden und schadhafte Stellen im Körper wiederherzustellen. Das hat entsprechende Folgen, die hier kurz beschrieben werden.

Der Umschwung wird eingeleitet

Die Einnahme der Mineralstoffe (häufig in Begleitung anderer Maßnahmen) setzt im Körper Prozesse der Entschlackung im Sinne von Heilung in Gang. Alle Stoffe, die entgiftet werden müssen, werden nun ausgeschieden und die schadhafte Stellen repariert. Natürlich verbrauchen diese Vorgänge viele Mineralstoffe.

- Im Besonderen viel Nr. 3 Ferrum phosphoricum, was zu einer leicht erhöhten Temperatur führt.
- Viel Nr. 8 Natrium chloratum, was Schnupfen hervorruft.
 - Vor allem viel Drüsenbetriebsstoff Nr. 4 Kalium chloratum, was einen schleimigen Husten zur Folge haben kann.

Das ist der erste Teil der Reaktionen. Sind diese abgeklungen, kann es dem Kranken

eine kurze Zeit ganz gut gehen. Das Kind wird ruhiger, es kann sich entspannen.

Die Reinigung beginnt

Anschließend werden die in den Körperzellen zurück- und aufgestaute Stoffe in Bewegung versetzt. Es geht ans Eingemachte! Im wahrsten Sinne des Wortes. Die Giftstoffe können jetzt, da sie frei beweglich und dem Stoffwechsel des Körpers wieder zugänglich sind, abgebaut werden. Alte Beschwerden und Belastungen, auch Verletzungen und Krankheiten kommen dabei möglicherweise noch einmal zum Vorschein.

Der Abbau tiefer liegender Schichten erfolgt im Krebsgang. Die jüngsten Schichten kommen zuerst dran und danach immer ältere. Diese Vorgänge können recht lange dauern. Zwischen den Reinigungen tritt immer wieder eine Pause ein. Der Mensch kann sich ein wenig erholen. Die Energie „schiebt“ und lässt dann wieder locker. Das ist immer wieder zu beobachten und das Kennzeichen für eine Reaktion, auch bei Kindern.

Wie lange müssen Schüßler-Salze eingenommen werden?

Beim Auffüllen der Speicher hat der Mensch das Gefühl, dass die alten Kräfte wieder zurückkehren. So ist es auch bei Kindern. Es hängt von der Störung ab, wie lange, aber wenigstens einige Wochen. Wird das Defizit nur so weit aufgefüllt, dass die Symptome beziehungsweise Betriebsstö-

rungen abklingen, ist deswegen der Speicher noch lange nicht aufgefüllt. Denn erst wenn die Mängel beseitigt sind, kann der Körper damit anfangen, die Speicher zu füllen. Die gut gefüllten Speicher bilden dann den Puffer, mit dem Belastungen abgefedert werden. In der Folge treten weniger Störungen auf.

Wenn mehrere Beschwerden gleichzeitig vorliegen

Wenn mehrere Beschwerden gleichzeitig vorliegen, werden die in den verschiedenen Einnahmeempfehlungen doppelt vorkommenden Mineralstoffe nur einmal genommen. Allerdings wird die höchste Zahl der Dosierungshinweise gewählt. Ist eine der Beschwerden besonders deutlich oder gar dominierend, dann sollte diese zuerst b

Nr. 12 plus Nr. 9 und Nr. 10, Nr. 12 Calcium sulfuricum verlangt nach Nr. 9 Natrium phosphoricum und Nr. 10 Natrium sulfuricum: Nr. 12 Calcium sulfuricum macht Bindegewebe durchlässig, sodass Säure abgebaut werden kann, was die Kombination mit Nr. 9 Natrium phosphoricum verlangt, die frei werdenden Schadstoffe werden mit Nr. 10 Natrium sulfuricum ausgeschieden.

Kinder sind meist noch nicht so stark übersäuert, die Belastung mit Schadstoffen aus der Umwelt hat jedoch in den letzten Jahren stark zugenommen, sodass die entsprechende Kombination von Nr. 6 und Nr. 10 bzw. Nr. 12 und Nr. 10 immer mehr beachtet werden sollte, vor allem bei entsprechenden Reaktionen aufgrund höherer Dosierungen.

Notwendige Kombinationen

Nr. 6 plus Nr. 10, Nr. 6 Kalium sulfuricum verlangt nach Nr. 10 Natrium sulfuricum: Nr. 6 Kalium sulfuricum reinigt die Zellen und bringt die Schadstoffe in den Stoffwechsel. Damit diese aus dem Körper ausgeschieden werden, braucht der Körper die „Schubkarre“ um dies bewerkstelligen zu können, das ist Nr. 10 Natrium sulfuricum.

Nr. 11 plus Nr. 9, Nr. 11 SHicea verlangt nach Nr. 9 Natrium phosphoricum: Nr. 11 Silicea löst im Körper gebundene Säure. Um Säurereaktionen zu vermeiden, muss dieser Mineralstoff mit Nr. 9 Natrium phosphoricum kombiniert werden.

TIPP

Ist ein Kind besonders geschwächt, sollte es zunächst etwas zur Stärkung erhalten, bevor spezielle Beschwerden angegangen werden. Hier hat sich die Power Mischung bewährt. Geben Sie von **Nr. 3 Ferrum phosphoricum**, **Nr. 5 Kalium phosphoricum** und **Nr. 8 Natrium chloratum** je 10 Tabletten.

Mängel erzeugen Bedürfnisse

Es ist ganz klar, dass der Organismus bei einem Mangel nach Zufuhr, beziehungsweise Nachfüllung der dringend benötigten Stoffe verlangt. Wenn dies nicht erfolgt, beginnt er immer nachhaltiger danach zu „schreien“. Wobei wir auch in der Lage sein müssen, die Sprache des Körpers richtig zu verstehen.

Leidet ein Kind beispielsweise unter einem Mangel an **Nr. 2 Calcium phosphoricum**, dann hat es ein starkes Verlangen nach Geräuchertem, Senf oder Ketchup. Damit ist nicht ein gelegentliches, alltägliches Bedürfnis nach diesen Nahrungsmitteln gemeint, sondern ein zwanghaftes Verlangen. Dieses verliert sich durch die regelmäßige Einnahme dieses Mineralstoffs.

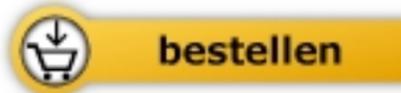
Einen Mineralstoffmangel erkennen.

Bedürfnis nach Ablehnung von	Mineralstoff	Stück/Tag
Milch	Nr. 2 Calcium phosphoricum	10–20
Geräuchertem	Nr. 2 Calcium phosphoricum	10–20
Ketchup	Nr. 2 Calcium phosphoricum	10
Senf	Nr. 2 Calcium phosphoricum	10
Leber, Leberstreichwurst	Nr. 3 Ferrum phosphoricum	10
Nüssen	Nr. 5 Kalium phosphoricum	10–20
Schokolade, dunkel	Nr. 7 Magnesium phosphoricum	10–30
Schokolade, Nuss/Milch	Nr. 5 Kalium phosphoricum	10–30
Salz	Nr. 8 Natrium chloratum	10–30
Mehlspeisen	Nr. 9 Natrium phosphoricum	10
Weißbrot	Nr. 9 Natrium phosphoricum	10
Nudeln	Nr. 9 Natrium phosphoricum	10
Fett	Nr. 9 Natrium phosphoricum	10
Süßigkeiten	Nr. 9 Natrium phosphoricum	10–30
Bitterem	Nr. 10 Natrium sulfuricum	10–30
Hirse	Nr. 11 Silicea	10



Feichtinger / Niedan-Feichtinger
Schüßler-Salze für Ihr Kind
Mit Poster

150 Seiten, kart.
erschienen 2011



Mehr Bücher zu gesund leben und gesunder Ernährung www.unimedica.de